

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Finanzen, Personal und Umwelt  
Bezirksbürgermeister

.6.2010

Frau  
Bezirksverordnete Stefanie Remlinger  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

***Kleine Anfrage 0590/VI***

über

Bürgerbeteiligungsbeauftragte/r im AUN

*Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten*

:

*„Mit Beschluss des Doppelhaushalts 2010/2011 hat die Bezirksverordnetenversammlung Pankow auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen je 25 000 Euro für 2010 und 2011 zur Schaffung der Stelle eines/einer Beteiligungsbeauftragten zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements für Grünflächen und Straßenbäume in den Haushalt eingestellt.“*

1. *„Was ist seit dem Haushaltsbeschluss vom 23. September 2009 unternommen worden, um die Stelle zu besetzen und mit welchem Erfolg?“*

Im Oktober 2009 wurde ein Anforderungsprofil zur Besetzung der Stelle erarbeitet. Die Ausschreibung im Amtsblatt für Berlin erfolgte am 19.11.2009. Zeitgleich wurde die Stelle zur internen Besetzung durch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Zentralen Personal- überhangmanagement (ZEP) ausgeschrieben.

Das ZEP informierte das Bezirksamt Ende Dezember 2009 darüber, dass keine geeigneten Beschäftigten für die ausgeschriebene Stelle zur Verfügung stehen.

Im Januar 2010 erhielt das Bezirksamt die Zustimmung vom ZEP auf Ausnahme von der Übernahmeverpflichtung gemäß § 47 LHO.

Anschließend erfolgte eine erneute Ausschreibung im Amtsblatt für Berlin. Es gingen 12 Bewerbungen ein, alle Bewerberinnen und Bewerber waren als Außeneinstellung zu bewerten. Eine solche ist im Amt für Umwelt und Natur derzeit aber nur im Bereich der Bauleitung möglich.

Eine erneute Anfrage an das ZEP nach geeignetem Personal ist noch unbeantwortet.

2. *„Welche formalen Qualifikationen und welche sonstigen Anforderungen muss ein/e Bewerber/in für diese Stelle erfüllen?“*

Die Ausschreibung richtete sich an Angestellte gemäß der Vergütungsordnung BAT Anlage 1a Teil 1 allgemeiner Teil, Angestellte/r nichttechnischer Verwaltungsdienst, bzw. Verwaltungsfachangestellte/r, Fachhochschule IVa/III.

3. *„Welche Überlegungen hat das Bezirksamt zur inhaltlichen Ausgestaltung dieser Stelle angestellt und wie sehen diese konkret aus?“*

Der/die Beauftragte/r soll als Anlauf- und Informationsstelle zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Grünanlagen sowie zu Fragen, die im Zusammenhang mit dem Erhalt bzw. der Pflanzung von Straßenbäumen stehen, dienen. Die Tätigkeit ist koordinierend und informierend angelegt und in die bestehende Struktur des AUN integriert. Die Stelle soll dazu beitragen, Bürgeranliegen im Sinne einer bürgerorientierten Verwaltung zu bearbeiten.

Zu den wesentlichsten Aufgaben gehören:

- Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechpartner für Interessenvertreter engagierter Bürgerinnen und Bürger.
- Koordinierung der Bearbeitung von Anliegen engagierter Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Verwaltung
- Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und ressortübergreifende Steuerungsaufgaben.

4. *„War eine externe Besetzung der Stelle angedacht bzw. möglich und wenn nicht, warum nicht?“*

Siehe Antwort zu Frage eins.

5. *„Geht das Bezirksamt davon aus, die Mittel noch in diesem Jahr gemäß dem Haushaltsbeschluss einsetzen zu können?“*

und

6. *„Wenn nein, welche Mittelverwendung plant das Bezirksamt anstelle derjenigen für die Einrichtung einer Bürgerbeteiligungsbeauftragtenstelle?“*

Aufgrund der geschilderten Situation hält es das Bezirksamt für unwahrscheinlich, dass die Stelle kurzfristig besetzt werden kann und prüft deshalb, ob und wie die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel anderweitig, im Sinne des Haushaltsbeschlusses, eingesetzt werden können.

7. *„Welche Formen, Mittel und Wege der Bürgerbeteiligung und der Unterstützung bzw. Anregung von bürgerschaftlichem Engagement gibt es derzeit im Bereich des AUN und hält das Bezirksamt diese für ausreichend?“*

Das AUN wirbt aktiv im Internet um bürgerschaftliches Engagement zur Verbesserung des öffentlichen Grüns und hat entsprechendes Informationsmaterial erstellt.

Auch im Jahr 2010 stehen finanzielle Mittel für ehrenamtliches Engagement zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur im Grünbereich zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt das Bezirksamt aus dem Haushalt des AUN finanzielle Mittel zur Hofbegrünung durch Anwohner (100 Höfe – Programm) zur Verfügung.

Das Bezirksamt bewertet die Aktivitäten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements positiv, weitere Verbesserungen sind jedoch immer möglich.

Matthias Köhne